



**Informationen für Naturreisende und Wanderfreunde:**  
**Πληροφορίες για τους ταξιδιώτες φύσης και τους κινούμενους φίλους:**



## **Wanderung** zu den (archäologischen Ruinen und) **Zisternen** von **Eléftherna**: Ein Siedlungsplatz von Minoern, Dorern und Römern.

Von der minoischen Zeit bis ins Mittelalter war die Siedlung Eléftherna bewohnt. Eine bedeutende Rolle spielte sie in der antiken und byzantinischen Epoche. Auch von den Römern wurde sie genutzt.

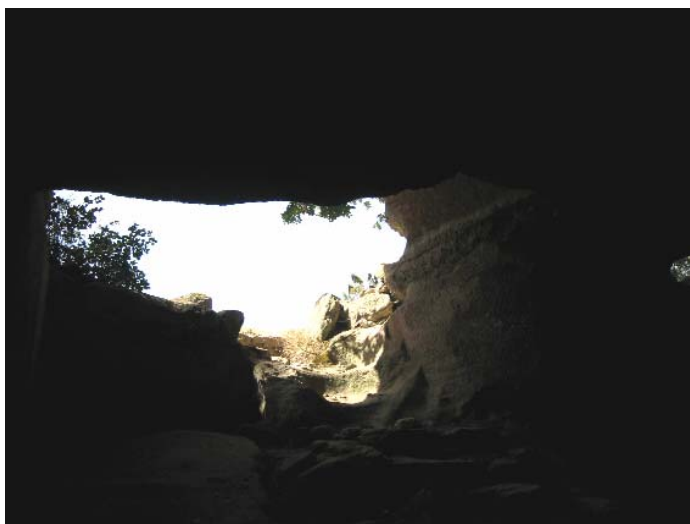
Eine Besichtigung der verstreut liegenden archäologischen Stätten bietet sich gut als Wanderung an und dauert etwa zwei Stunden. Die Hauptgrabungsstelle Katsivelos als auch die "Akropolis" (Reste eines hellenistischen Turmes auf dem schmalen Grad des Berges Pyrgi) sind leicht zu finden; die römischen Zisternen (am Westhang des Pyrgi) liegen dagegen sehr versteckt. Hier sollte man die Angebote einheimischer Führer annehmen, die bei der Kapelle Agía Iríni (in der Touristensaison) ihre Dienste anbieten. Sie nehmen zwar immer eine Abkürzung ("über Stock und Stein"), bringen einen dafür aber schnell "ans Ziel" und zeichnen sich darüber hinaus durch ihr geschichtliches Fachwissen aus.

Eléftherna erreicht man von der Nordküstenstraße Iraklion-Rethymnon, indem man bei Stavromenos Richtung Süden nach Arkadi abbiegt. Nach  $\frac{3}{4}$  der Strecke folgt links der Abzweig nach Archéa Eléftherna. Hinter dem Dorf geht links eine Pistenstraße ins Tal zur Kapelle **Agía Iríni**. Sie liegt rechts der Piste. Die Piste endet kurz vor der Hauptgrabungsstelle **Katsivelos** am Nordosthang des Pyrgi. Ab hier führt ein "Wanderweg" weiter ins Tal zu einer Brücke aus hellenistischer Zeit. Oberhalb der Brücke liegen einige Kammergräber. Von hier führt ein Pfad wieder bergauf zum Grat des Pyrgi, auf dem die "Akropolis" liegt. Ab hier nimmt man den Pfad am Westhang des Pyrgi hinab ins Tal (vorbei an den Nekropolen von "Orthi Petra"), der zu den zwei **Zisternen** (etwa 200 m unterhalb der Turmreste) führt. Durch kleine Öffnungen kann man gefahrlos die Zisternen begehen. Rund 10.000 m<sup>3</sup> fassten die Wasserreservoirs, in deren Innenräumen, von wenigen Pfeilern gestützt, mehre Lastwagen untergebracht werden könnten. Die durch "Überläufe" verbundenen Zisternen (und mit unterirdischen Quellen verbunden) schickten ihr Wasser über unterirdische Leitungen über den "Akropolis"-Berg hindurch zur Stadt (Eléftherna/Katsivelos).



Blick auf die venezianisch-byzantinische Kapelle Agía Iríni (li.) und die Hauptausgrabungsstelle Katsivelos (re.). Neben den hellenistischen Fundamenten liegen hier u.a. Gebäudereste einer römischen Villa (mit gut erhaltenen Mosaiken) und die Fundamente einer dreischiffigen Basilika.

**Fotos:** U. Kluge (9/2004)



Die Abbildung links zeigt die beiden Zugänge zum ersten Zisternenkomplex; die Abbildung rechts den linken Zugang von Innen gesehen.  
**Fotos: H. Eikamp (9/2004)**



Blick in die Zisternenkammern: Die einzelnen "Räume" der Zisternen erreichen Ausmaße von rd. 40 x 20 m. In Nähe des Eingangsbereiches markiert die Grünfärbung der Pfeiler ein Algenwachstum durch Dauerfeuchtigkeit und Dämmerlicht, unter denen der weiche Kalkstein leidet und an "Stabilität" verliert.  
**Fotos: H. Eikamp (9/2004)**



**Beachte (in eigener Sache):**

Aus der Serie [KRETAumweltinfo](#) sind bisher 50 Merkblätter erschienen. Es gibt sie in zwei Sammelbänden und auch einzeln (in Folie eingeschweißt) zur "losen Blattsammlung". Für NAOM-Mitglieder ist der Bezug der Merkblätter kostenlos. Nichtmitglieder können die Merkblätter zum Preis von **0,50 €/Stck.** und Freiumschatz (1,44 €) oder incl. Porto (2,00 €) über die Pressestelle der Herausgeber beziehen. KRETAumweltforum: U. Kluge, Alexanderstraße 42, 63179 Obertshausen. Tel. 06104-490614 / Fax: 06104-408735 / Email: [klugesei@gmx.de](mailto:klugesei@gmx.de) oder [kretaumweltinfo@web.de](mailto:kretaumweltinfo@web.de).

**Εξετάστε (στο πράγμα):**

Από τις περιβαλλοντικές πληροφορίες της Κρήτης σειράς, μέχρι τώρα 50 κάρτες οδηγίας εμφανίστηκαν. Υπάρχει αυτό επίσης χωριστά σε δύο ανθολογίες και (ενωμένος στενά στο φύλλο αλουμινίου) για τη χαλαρή συλλογή φύλλων. Για τα μέλη NAOM η αγορά των καρτών οδηγίας είναι ελεύθερη. Τα μη μέλη ξέρουν τις κάρτες οδηγίας στην τιμή 0,50 €/κομμάτι και του ελεύθερου φακέλου (1,44 €) ή συμπεριλαμβανών. Ταχυδρομικά τέλη (2,00 €) αναφερθείτε με τον εκδότη. Οικολογικό φόρουμ της Κρήτης: Ute Kluge, Alexanderstr. 42, 63179 Obertshausen (Germany). Τηλ. 06104-490614/fax: 06104-408735/[email: klugesei@gmx.de](mailto:klugesei@gmx.de) ή [kretaumweltinfo@web.de](mailto:kretaumweltinfo@web.de).

[Art.-Nr. 2.297, Zitat-Nr. 4.005] – impr. eik.amp 2004

**Tipps für Autovermietung, Unterkunft und gutes Essen auf Kreta** (mit deutschsprachiger Betreuung) in **Gouves**, 18 km östl. von Iraklion

